



# **Badminton Leistungszentrum Mittelland**

Stützpunkt BVN

# Badminton Leistungszentrum Mittelland

## Stützpunkt BVN



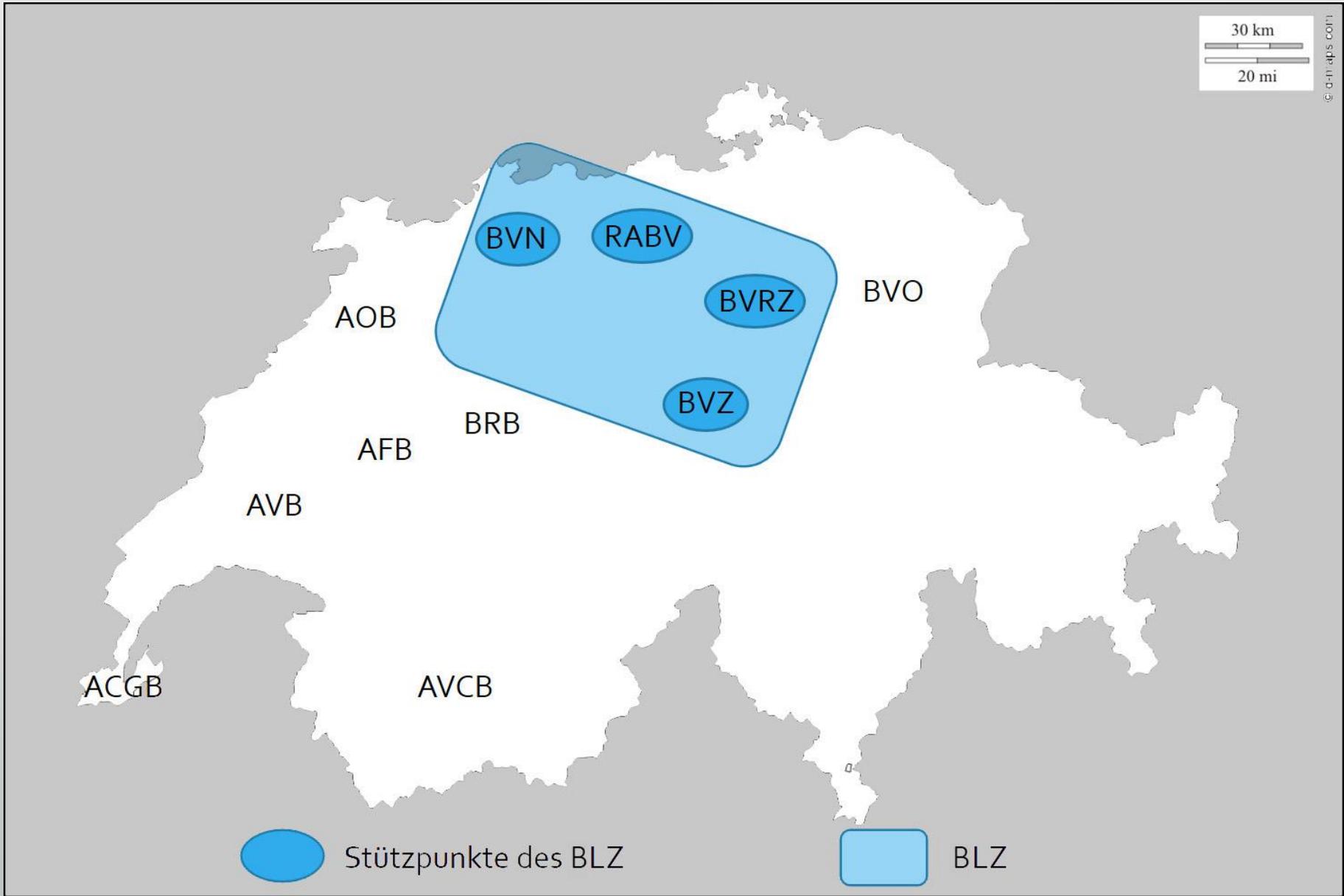
### Stützpunktpate und Aushängeschild

«Ich finde den Aufbau eines Nachwuchsstützpunkts in der Region Basel eine tolle Sache, habe ich doch in der BTS (Badminton Talent School) in einer ähnlichen Struktur trainiert. Nun bin ich in der Nationalmannschaft und mein Ziel sind die Olympischen Spiele 2020 in Tokio.»

*Christian Kirchmayr (23), Therwil*



*Arlesheim Junior Open 2010*



# Leitbild – unsere Philosophie (Auszug)

- Wir stellen die **Entwicklung des Sports und der Athleten** an erster Stelle und überzeugen mit **Fach- und Sozialkompetenz**.
- Wir bekennen uns zum **Leistungssport**, fördern nach aussen dessen **Akzeptanz** und das **Bewusstsein** dafür.
- Wir sind auf **gesunde Finanzen angewiesen** und gehen **verantwortungsbewusst** mit unseren Geldmitteln um - **Kontinuität, Qualität** und **Glaubwürdigkeit** sind unser grösstes Kapital.
- Wir **fokussieren** uns auf die **Kernbereiche** «Training, Wettkampf, Ausbildung und Weiterbildung».
- Wir **vernetzen** uns auf regionaler, nationaler sowie internationaler Ebene und **setzen uns** für eine aktive **Zusammenarbeit** zwischen den Clubs, Regionen und anderen Leistungszentren ein.

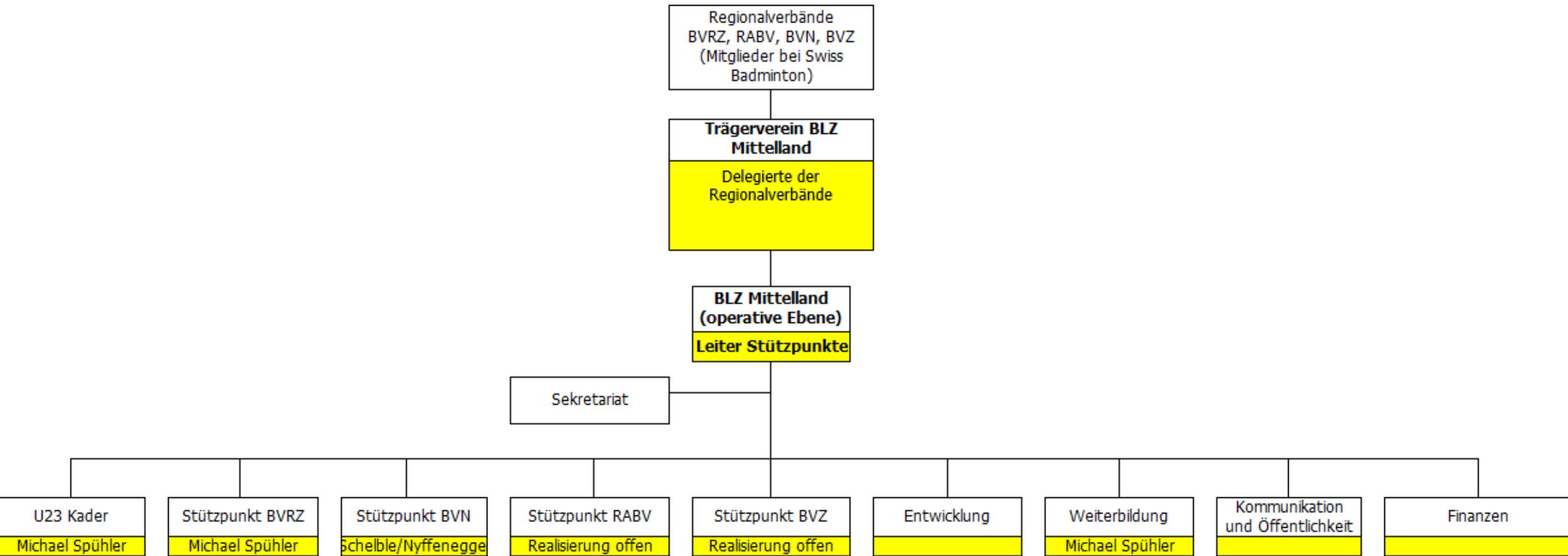
# Ziele

- Wir bringen die besten Athleten und Athletinnen **regelmässig** zusammen und fördern sie nach einem **gesamtheitlichen Konzept**, welches die Altersstufen U11 bis U21 beinhaltet. Die Athleten und Athletinnen wollen **Teil** des BLZ Mittelland sein.
- Wir fördern die Athletinnen und Athleten **individuell**, so dass sie ihr Potential ausschöpfen und abrufen können. Gleichzeitig fühlen sie sich bei uns **wohl**, fühlen sich **ernst genommen** und **vertrauen** ihren Ansprechpersonen voll und ganz.
- Die **Verantwortlichen** der **Clubs** stehen **wohlwollend** hinter dem Leistungszentrum und sind überzeugt, dass es ihre Athletinnen und Athleten einen Schritt weiter bringt, wenn sie in den Strukturen des BLZ Mittelland trainieren und betreut werden.

# Aufgabenbereiche des BLZ Mittelland

- **Rahmenbedingungen** und **Infrastruktur** optimal nutzen.
- **Qualitativ hochwertiger Trainingsbetrieb** sicherstellen.
- **Quantitativ genügend Trainingsgefässe** anbieten (gemäss Nachwuchskonzept Swiss Badminton).
- **Turnierbetreuung** der AthletInnen.
- **Koordinationsstelle** (Eltern, Schule/Berufsausbildung, Verein, Nationalkader, weitere Partner).
- **Weiterbildung** von TrainerInnen.
- **Administration** des BLZ.
- **Finanzierung** und Marketing des BLZ .
- **Kommunikations-** und **Öffentlichkeitsarbeit.**
- **Promotion** der Sportart Badminton.

# Organisationsstruktur BLZ Mittelland

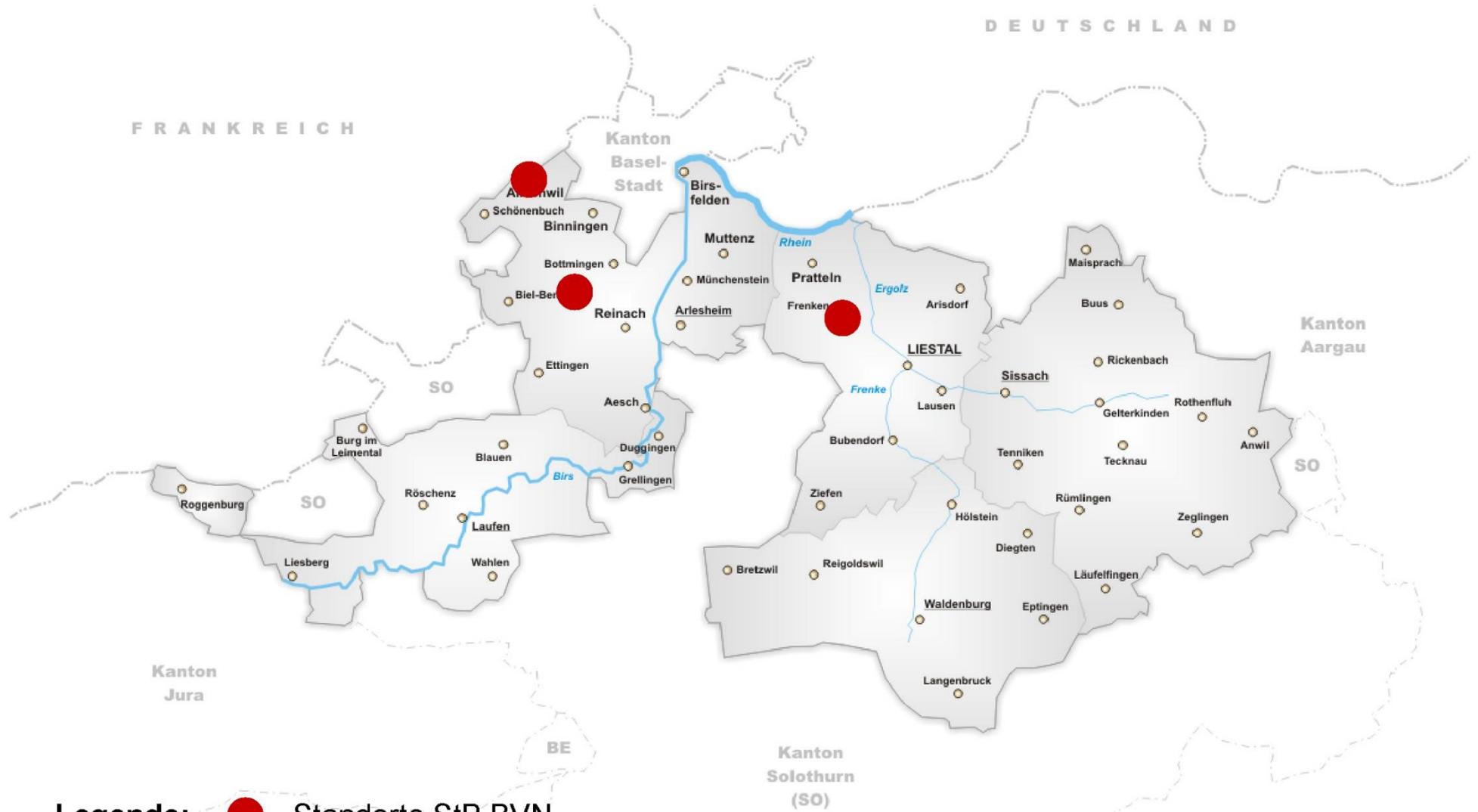


# Badminton Leistungszentrum Mittelland

## Stützpunkt BVN



# Standorte StP BVN



Legende: ● Standorte StP BVN

# Der Stützpunkt des BVN...

*Auszug aus dem Eingabekonzept*

- ...stellt die Trainingsstrukturen von U13 bis U21 sicher, trainiert nicht zwingend zentralisiert.
- ...integriert die bisher bestehenden «klassischen» Regiokadertrainings in sein Angebot.
- ...zeichnet sich für die Trainingsplanung, Wettkampfplanung und –betreuung seiner Athleten verantwortlich.
- ...betreut und berät seine Stützpunktathleten.
- ...pflegt einen guten Kontakt zu den Schulen und Lehrbetrieben der Athleten.
- ...ist verantwortlich für die Talentsichtung, Talentförderung und Talentselektion.
- ...führt gute Beziehungen zu den Clubs mit Nachwuchsförderung der Region.
- ...ist autonom in der Ausprägung der Nachwuchsförderung in seiner Region (als Teil des BLZ).
- ...bietet Trainingsgefäße an, die – wenn möglich - **ergänzend** zu den **Clubtrainings** besucht werden können - die **Athleten** sollen weiterhin auch **in ihren Heimclubs** trainieren.
- ...strebt mittelfristig eine **80-100% Anstellung** im Bereich «Training und Wettkampf» an und lässt sich die Option weiterer Fixanstellungen offen. Die Löhne sichern den Lebensunterhalt der Trainer bzw. erlauben zumindest eine Teilzeitbeschäftigung im Sport.

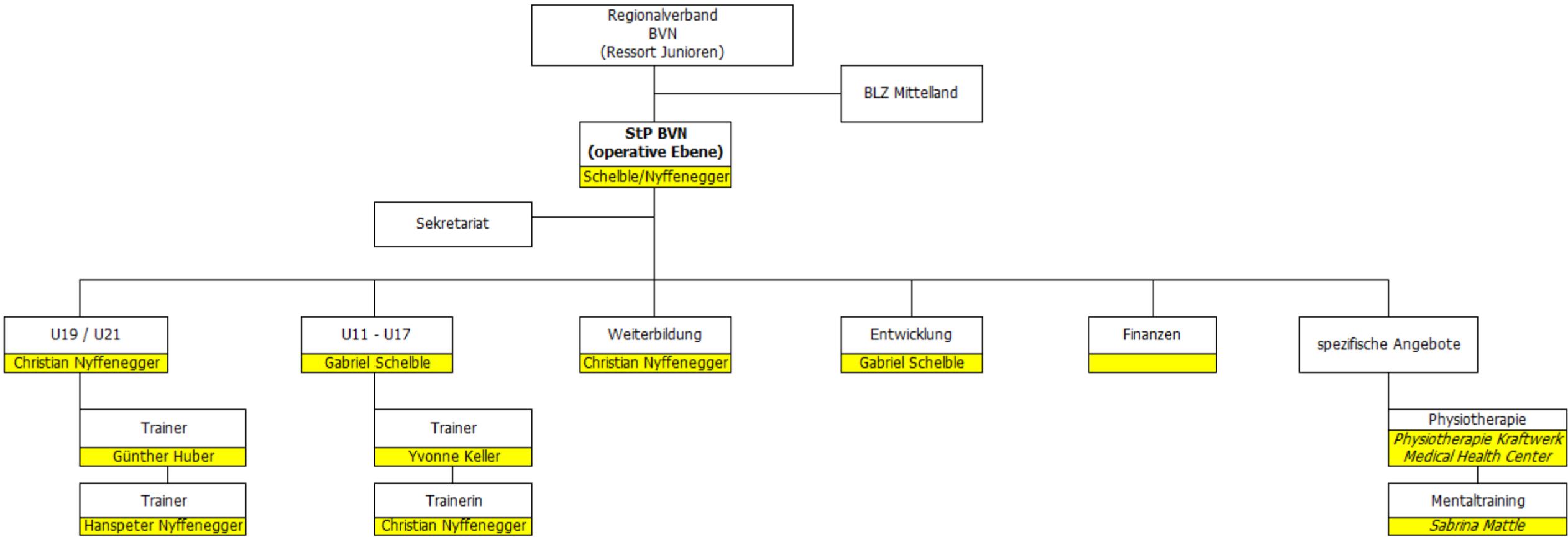
# Chancen der Professionalisierung

Eine feste Anstellung mit fairer Entlohnung erlaubt einem Trainer,

- ... sich mehr mit der Sportart Badminton auseinandersetzen zu können (= Vergrößerung seines Know-how).
- ... seine Trainings gut zu planen.
- ... seine Trainings zu evaluieren.
- ... sich mehr Zeit für die Athleten und Athletinnen zu nehmen (Gespräche, Zielsetzungen, Analysen etc.)
- ... sich mit anderen Betreuern (z.B. anderen Trainer, Physiotherapeuten, Eltern) auszutauschen und die Trainingsmassnahmen besser zu koordinieren.
- ... langfristig seine Zukunft im Badmintonsport zu sehen (Know-how bleibt erhalten).
- ... sein Wissen an andere Interessierte weiterzugeben und damit sein Know-How zu verbreiten (Weiterbildung von anderen Trainern).

**...die Athleten profitieren davon!**

# Organisationsstruktur Stützpunkt (StP) BVN



## Generelle Ziele (siehe auch Ziele BLZ Mittelland)

- Den Athlet/-innen die Rahmenbedingungen ermöglichen, um Badminton leistungsorientiert betreiben zu können.
- Ausbildung der Athlet/-innen je nach Leistungsmotivation und Potential (mind. 1. Liga-Niveau; nach oben offen bis internationales Niveau [Elite-Nationalteam]).
- Mittelfristig Unterbringung von Athlet/-innen in einer Sportklasse / einem sportfreundlichen Lehrbetrieb.
- Sicherstellung des (leistungsorientierten) Nachwuchses innerhalb der Region Nordwestschweiz (verbesserte Zusammenarbeit mit Vereinen, Badmintonpromotion an Schulen und anderen geeigneten Angeboten (Talent Eye-Schnuppertraining, Schnupperstporttage, fit4future-Activity Days / Sportcamps etc.).
- Regionale Weiterbildungsangebote für Vereinstrainer (in Zusammenarbeit mit BLZ Mittelland und Swiss Badminton).

# Trainer/innen Stützpunkt BVN

Trainer	Ausbildung	Aufgabe
Gabriel Schelble	Eidg. Dipl. Trainer Spitzensport (DTA)	Verantwortlicher U11 – U17
Christian Nyffenegger	Eidg. Dipl. Trainer Leistungssport (BTA)	Verantwortlicher U19/U21 Trainer U11 – U17
Günther Huber	Trainerausbildung in Deutschland	Trainer U19/U21
Yvonne Keller	J+S Badminton WB 1	Trainerin U11 – U17
Hanspeter Nyffenegger	J+S Leiter Badminton	Trainer U19/U21
Plus weitere Trainer auf Mandatsbasis (nach Bedarf, z.B. Vereinstrainer)		

Swiss Olympic und Swiss Badminton fordern auf Stufe Nachwuchsstützpunkt Trainer mit der Qualifikation «Eidg. Dipl. Trainer Leistungssport».

# Athleten Stützpunkt BVN (Stand: 01. April 2017)

U21	Pool A (U17/19)	Pool B (U15)	Pool C (U13)	Pool D
Sophie Meyer	Annalisa Lauber	Anja Strausak	Ronja Zollinger	U15 und jünger aus Clubs
Carola Kaufmann	Zorea Merki	Vania Provenzano	Lydie Hecquet	
Céline Verelli	Salome Werdenberg	Simon Rosset	Mark Obermeier	
Cedric Nyffenegger	Nora Lang	Simon Winet	Lukas Köllner	
Dominik Hänggi	Virginia Schwitter	Tim Buser		
Lucas Reinberg	Graham Heath	Moritz Haack		
Joel Weber	Yves Rohner	Marvin Müller		
	Philipp Nyffenegger			
	Nicolas Salathé			
	Robin Düblin			
	Jean-Luc Bussard			
	Lukas Tanner			
	Collin Weber			
	Nico Salani			

# Athleten Stützpunkt BVN - Bemerkungen

- Die Einteilung der Athlet/-innen in die verschiedenen Pools erfolgt nach Alter.
- Es können Athleten/-innen aus verschiedenen Pools im selben Trainingsgefäss trainieren (nach Absprache mit den Trainern)
- Grundsätzlich sollen Athleten/-innen ähnlicher Spielstärke zusammen trainieren.
- Die Selektionierung für die Stützpunktzugehörigkeit erfolgt mittels PISTE. Muss aufgrund des Platzangebots nicht selektioniert werden, ist die Leistungsmotivation der Spieler/-innen massgebend, ob sie in den Stützpunkt aufgenommen werden oder nicht.
- Es wird erwartet, dass die Athlet/-innen an nationalen Juniorenturnieren bzw. an den Elite-SM (ältere Jahrgänge) teilnehmen. Begründete Abwesenheiten sind mit dem verantwortlichen Trainer zu besprechen.
- Bei Trainingsabwesenheiten melden sich die Athlet/-innen bei den Verantwortlichen des entsprechenden Trainingsgefässes rechtzeitig ab (siehe Wochenplanung).
- Für den Pool D finden sporadisch Workshops statt (BVN Eventtage, Trainingszusammenzüge an Samstagen). Dies soll ein «Heranführen» für Neulinge an die Stützpunktstrukturen ermöglichen. Diese Workshops sind kostenpflichtig.

# Stützpunkt BVN - Wochenplanung 17/18 (geplant)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
0700							
0800							
0900							
1000						<b>O 10.00 - 12.30<sup>7</sup></b> Badminton (150min) (Gabriel / Christian)	
1100							
1200			1200-1300 <b>G</b>		1230-1330 <b>N</b>		
1300		1330-1430 <b>C</b>	1300-1400 <b>H</b>	1330-1430 <b>K</b>	1330-1430 <b>O</b>		
1400	1430-1530 <b>A</b>	1430-1530 <b>D</b>	1400-1500 <b>I</b>	1430-1530 <b>L</b>	1430-1530 <b>P</b>		
1500	1530-1630 <b>B</b>	1530-1630 <b>E</b>	1500-1600 <b>J</b>	1530-1630 <b>M</b>			
1600	16.15 - 17.45 <b>1</b> <b>F</b>	1630-1730 <b>F</b>	<b>A 16.00 - 18.00<sup>2</sup></b> Badminton (120 min) (Gabriel / Yvonne)	<b>O 16.30 - 18.00<sup>4</sup></b> Badminton (90 min) (Gabriel)	<b>O 15.30 - 17.30<sup>5</sup></b> Badminton (120 min) (Gabriel / Christian)		
1700	Badminton (90min) (Christian)				<b>A 17.00-18.30<sup>6</sup></b> <b>A 6</b> (Hanspeter)		
1800							
1900							
2000			<b>O 20.00 - 22.00<sup>3</sup></b> Badminton (120 min) (Christian / Günther)				
2100							

## Legende

- 1** Trainings StP Athleten
- A** Standort Allschwil
- F** Standort Frenkendorf
- O** Standort Oberwil
- A** Zeitfenster Individualtrainings

## Grundsätzlich gilt

Hallen stehen jeweils vormittags und nachmittags bis 17.00 Uhr zu Spezialkonditionen zur Verfügung. Die Verfügbarkeit der Trainer ist nach Absprache meist möglich.

Die Anordnung am Nachmittag kann flexibel gehandhabt werden und ist abhängig von den Stundenplänen der Athleten.

Zusätzliche Trainings im Bereich Kraft/Athletik sind individuell vorgesehen.

Das Training am Samstag findet während der Saison ca. 1x im Monat statt.

Mit einzelnen Athleten wird die Möglichkeit von schulischen Individuallösungen besprochen (Stundenentlastung in der Schule).

Mittelfristig sollen Athleten wieder die Sportklassen in BS oder BL besuchen (Trainingsfenster am Di / Do Vormittag).

# Qualitative Ziele für Trainings

- Besser aufeinander abgestimmte Trainings.
- Aktive Korrekturen und Inputs im technisch-taktischen Bereich.
- Individuelle Rückmeldungen an die einzelnen Spieler/-innen während des Trainings.
- «Learn to train» und «train to train» auf den Stufen U11 – U15, «train to compete» und «train to win» auf den Stufen U17 – U21 (Richtlinie).
- Pro Spieler/-in ein definierter Trainer aus dem Trainerteam als Ansprechpartner.
- Trainingsinhalte richten sich einerseits nach den Vorgaben/Empfehlungen von Swiss Badminton, andererseits nach den individuellen Bedürfnissen der Trainierenden (allgemeine Zielsetzung der Trainingsgruppe bzw. individuelle Zielsetzung der Spieler/-innen).
- Ganz spezifische individuelle Inhalte sollen in Individualtrainings erarbeitet werden.
- Adäquate Sparringpartner für die Trainingsgruppe U19 / U21.

# Basispaket (U19 / U21)

Saison 2017/18  
CHF 700.- / Jahr (U19 / U21)

- 1 Training pro Woche à 38 Trainingswochen.
- Shuttle für Trainings inbegriffen.
- Top Trainingsbedingungen in der Badmintonhalle Oberwil (inkl. passende Sparringpartner).
- Betreuung an Junioren-SM und Elite-SM (Qualifikations- und Finalturnier).
- Betreuung an 2 internationalen Turnieren: Luxembourg, Friedrichshafen (nur U19).
- 2 PISTE-Halbtage (Teilnahme für Stützpunktathleten obligatorisch).
- 1 Zielvereinbarungsgespräch pro Saison.
- reduzierte Tarife für Spezialwochen (Fasnacht- und Herbstferien).
- Cheftrainer U19/U21: Christian Nyffenegger
- Trainerteam: Christian Nyffenegger, Günther Huber.

## Basispaket (U11 – U17)

- 1 Training pro Woche à 38 Trainingswochen.
- Shuttle für Trainings inbegriffen.
- Top Trainingsbedingungen in der Badmintonhalle Oberwil oder im Sportcenter Vitis.
- Samstag-Trainings inklusive (ca. 8 Termine pro Saison).
- Betreuung an Junioren-SM (U13 – U17) und / oder Swiss Kids Finals (U10 - U12).
- Betreuung an 3 nationalen Juniorenturnieren (Altdorf, Arlesheim, Uzwil) bzw. an 3 Swiss Kids Turnieren (Wittenbach, Zürich, Bubendorf).
- Betreuung an 2 internationalen Turnieren: Luxembourg, Friedrichshafen, Wolfurt, Schopfheim (nach Absprache mit Eltern).
- 2 PISTE-Halbtage (Teilnahme für Stützpunktathleten obligatorisch).
- 1 Zielvereinbarungsgespräch pro Saison.
- reduzierte Tarife für Spezialwochen (Fasnacht- und Herbstferien).
- Cheftrainer U11 – U17: Gabriel Schelble.
- Trainerteam: Gabriel Schelble, Christian Nyffenegger, Yvonne Keller.

Saison 2017/18  
CHF 900.- / Jahr (U11 - U17)

# Zusatzleistungen

*Gilt für Athleten mit Wohnort im Einzugsgebiet des BVN und für das Jahr 2017*

Leistungen	Bemerkungen	Kosten
Zusätzliches Stützpunkttraining (Gruppentraining)	Pro Saison; nach Absprache mit Trainer	CHF 540.-
Individualtraining (1h, inkl. Shuttles und Courts)	Nach Absprache	CHF 85.-
4er Abo Individualtraining		CHF 320.-
8er Abo Individualtraining		CHF 600.-
Elterngespräch	Pro Stunde	CHF 90.-
Begleitung zu Arzt/Physio/Kraftraum/Mentalcoach	Pro Stunde	CHF 90.-
Erstellen spezifischer Trainingsplanung (Kondition, Reha etc.)	Pro Stunde	CHF 90.-
Schulbesuche	Pro Stunde	CHF 90.-

*Die Planung der Stützpunkttrainings (Gruppentrainings) sind im Basispaket inbegriffen, ebenso ist einmal pro Jahr ein Zielvereinbarungsgespräch (im Regelfall im Beisein der Eltern) inbegriffen.*

# Budget Stützpunkt BVN 2017/18

## Budget 2017/18:

Ausgaben	Betrag
Trainer (65 Stellenprozent)	50'200.-
Trainer (Mandatsbasis)	3'300.-
Entwicklung / Administration (10 %)	6'900.-
Halle/Infrastruktur	15'500.-
Shuttles	3'700.-
Anlässe (Talent Eye)	800.-
Spesen (Reise, Unterkunft)	1'400.-
Versicherungen, Pensionskasse	5'700.-
<b>Total (CHF)</b>	<b>87'500.-</b>

## Einnahmen (Total CHF 87'500.-)

